

indecommunity

FALLBEISPIEL | AUS ALLER WELT | NEUHEIT | UNSERE MÄNNER | MESSEN | n.8/2010



Härter als Stein

Ein Lifting für den
Bahnhof von Flinders Street

Ein IRP 850
verschlingt eine Hutfabrik in Putignano

Neuheit: die Schere ISS, etwas
wirklich Neues



LEITARTIKEL

Die bauma: wenn eine Messe gerade zum rechten Zeitpunkt kommt

DECKBLATT
Der Indeco-Hammer bei der Arbeit in einem Marmorbruch in Apricena (FG), Italien, foto ART snc von Antonio und Roberto Tartaglione

COPYWRITING UND ART DIRECTION
CarucceChiuazzi

REDAKTIONELLE KOORDINIERUNG
nf@caruccechiurazzi.com
mm@caruccechiurazzi.com

DANKSAGUNGEN:
für den Artikel und die Fotos: „Härter als Stein“, auf Seite 1, Cristiano Pinotti, Journalist, und die Zeitschrift Macchine Edili, Verlag Tecniche Nuove

für die Artikel und die Fotos: „Ein Lifting für den Bahnhof von Flinders Street“, „Australien: die neue Technologie ABF besteht den Feldversuch mit der Höchstnote“, „Indeco auf der Piste für den Ausbau des Flughafens in Melbourne“ auf den Seiten 4, 5 und 6 Stephen Morris, Indeco Australia PTY. Ltd, 1 Burgess Street 3025 Altona North, Victoria, Australien;

für den Artikel und das Foto: „HP 2500, ein unermüdlicher Arbeiter in den Bergwerken Indiens“ auf Seite 8, Abhay Kasbekar, Director DCS Trading & Services Pvt Ltd, Hyderabad - 500096, Indeco-Händler in Indien

für den Artikel und die Fotos: „Ein IFP 1250 und ein HP 4000 bei der Arbeit in Polen“ auf Seite 9, Adam Mikołajczak, Product Manager, Grausch&Grausch Maszyny Budowlane sp z o.o. ul. Obornicka 1, 62-002 Zlotkowo, Indeco-Händler in Polen

für den Artikel und das Foto: „Ein IRP verschlingt eine Hutfabrik in Putignano“ auf Seite 10, Massimo Ruta, Verkaufsbüro Indeco und F.lli Pugliese snc, via Vecchia per Gioia, Z.I. - 70017 Putignano (BA) Italia

für den Artikel und die Fotos: „Ein HP 9000 baut weißen Marmor in Spanien ab“ auf Seite 13, Sylvie Lafleur, Sehapla, S.L. Pol. Ind. Garrachico C/ Garrachico, 14 03112 Alicante, Indeco-Händler in Spanien

für das Foto auf der letzten Umschlagseite, Ryan Murphy, Marketingdirektor, Indeco North America 135 Research Drive Milford CT, 06460

Indeco Ind. S.p.A.
Viale Lindemann, 10 z.i.
70123 Bari - Italia
tel. +39 080 531 33 70
fax +39 080 537 79 76
info@indec.it

Wie läuft das Geschäft? Beobachten Sie, wie es mit den inferioren Gütern steht. Nach neueren Wirtschaftsstudien wächst die Nachfrage nach einigen „inferior goods“ an, sobald das Einkommen der Verbraucher sinkt, wie es pünktlich ab November 2008 passiert ist. 2010 scheint die unerschöpfliche Nachfrage nach inferioren Gütern gestoppt. Ein Zeichen, das zu gemäßigttem Optimismus vor der bauma in München berechtigt. Die Messe ist seit jeher das beste Sprungbrett für Unternehmen unseres Bereichs, und ein hervorragendes Gegengift gegen die Wirtschaftskrise. Ein alles andere als überholtes Instrument, dessen Bedeutung eben in der Ära des Internet zunimmt, weil es allen Akteuren des Markts, Herstellern, Wiederverkäufern, Importeuren, potenziellen Kunden, Journalisten und Stakeholdern die Gelegenheit gibt, Inhalte gemeinsam zu nutzen, Beziehungen zu knüpfen und fruchtbare Unterredungen zu führen. Bei dieser wichtigen Veranstaltung möchten wir uns nicht nur mit unserer berühmten Gastfreundschaft hervortun, sondern auch mit unseren Partnern einen gemeinsamen Weg nach oben in Erwartung des allmählichen Aufschwungs festlegen. Inzwischen haben wir, wie versprochen, die Pause ausgenutzt, um die derzeitigen Produkte zu erneuern, neue vorzustellen und unsere Organisation zu vervollkommen (ohne Personalabbau, wie es viele Unternehmen getan haben). Außerdem haben wir zusammen mit einer Gruppe bedeutender italienischer Hersteller (Fiori, Ihimer und Simex) und zwei weltweit führenden Firmen des Bereichs wie Komatsu Utility Europe und New Holland Kobelco einen neuen Verband ins Leben gerufen, den UNACEA (Unione Nazionale Aziende Construction Equipment & Attachments), der folgende strategische Ziele hat: Einheit und unternehmerische Führung, Schaffung von Synergien und Einvernehmen in den technischen Bereichen, der Internationalisierung, dem Messe- und Werbebereich, Aufwertung des Produktionsgefüges und des wertvollen Bestandes der Anbaugeräteindustrie. Wir sind sicher, dass diese Initiative ihre Früchte trägt, und warten nun ab, wie sich die inferioren Güter entwickeln.

Michele Vitulano
Verantwortlicher für das Marketing

FALLBEISPIEL

Härter als Stein

Die Location ist stimmungsvoll: Wir befinden uns auf der Staatsstraße 39 von Aprica, in der Nähe von Brescia, und das unfreundliche Klima eines Frühlings, der auf sich warten lässt, macht die Arbeiten noch schwieriger, als sie es ohnehin schon sind.



Auf der Baustelle, die wir besichtigen, sind die Arbeiter von Accisa SpA, einer Firma aus Dalebio (SO), mit dem Bau zweier Tunnels (400 bzw. 200 m Länge) beschäftigt, die längs der Staatsstraße zwischen Edolo und Tresenda entstehen sollen. Wie Dipl.-Ing. Massimiliano Duca, technischer Leiter und Baustellenleiter von

Accisa SpA erklärt, handelt es sich um Arbeiten zur Verbesserung der Straßenführung. In der Nähe der Baustelle verengt sich nämlich die Straße in einer Kurve, was die gleichzeitige Durchfahrt von zwei Lkws unmöglich macht; mit diesen Arbeiten soll Abhilfe geschaffen und so die Straße erheblich verbessert werden. ▶

FALLBEISPIEL

Eine schwierige Baustelle

Auf der Baustelle von Edolo - die sich genauer gesagt im Ortsteil San Sebastiano mit der gleichnamigen Kirche befindet, welche just oberhalb des Tunnels liegt - wurden die externen Abtragearbeiten (über 4.000 m³) fast ausschließlich mit einem Hydraulikhammer Indeco HP 5000 vorgenommen. Eine besonders anspruchsvolle Arbeit, da das anstehende Gestein schlecht auf Perkussion reagiert. Und tatsächlich kann man sehen, dass die Spitze des Hammers ganz leicht eindringt, aber in Wirklichkeit wenig produziert wird. Mit dieser Gesteinsart macht das Werkzeug absolut keine Probleme, stattdessen aber wird die Mechanik des Hammers selbst auf eine harte Probe gestellt. Das Gerät sollte nämlich das Gestein spalten und nicht wegreißen, aber die Spitze dringt ganz in das Gestein ein, und der Arbeiter ist gezwungen, den Hammer als Hebel anzusetzen, um es auszubrechen. Hier erfolgt also ein unsachgemäßer Gebrauch des Hammers, aber wir haben keine andere Wahl, und wenn ein Werkzeug auch das aushält, heißt es, dass es wirklich robust ist. Was dagegen die Arbeiten im Tunnel angeht - zum Zeitpunkt unseres Besuchs waren schon die ersten Abschlüsse fertig, mit einem Vortrieb von ca. 20 m -, so gehen die Männer von Accisa durch Bohren vor (mit dem Jumbo), kombiniert mit Minen. Nach dem Sprengen der Minen erfolgt das so genannte Schuttern, gefolgt von der Phase der Felsabräumung, die mit dem Indeco-Hammer vorgenommen wird. In dieser Phase kann man 50 cm weiter als mit dem Bohren kommen, außerdem wird das ▶



FALLBEISPIEL

Gestein mit dem Hammer entsprechend profiliert; er räumt auch die losen Felsbrocken weg und sichert alles, bevor der Lehrbogen angebracht wird. Die Zuverlässigkeit des Hammers ist in solchen Situationen also von grundlegender Bedeutung: sein Ausfall würde sowohl den Fortschritt der Arbeiten im Tunnel als auch derjenigen für den Bau des neuen Straßenstücks beeinträchtigen. Aber auf der Baustelle an der Staatsstraße 39 war bis jetzt das einzige Problem nur die große Kälte, die die Effizienz der automatischen

Maschinen an der Arbeit

Die Rohrschirme für die obigen Arbeiten wurden Anfang Februar in Angriff genommen, während die gesamte Baustelle (einschließlich beider Tunnels) bis Ende 2010 abgeschlossen sein dürfte; das Edolo-Tunnel soll bis Ende des Sommers fertig gestellt sein. Auf der Baustelle arbeiten zehn Personen, die die verschiedenen vorhandenen Ausrüstungen verwenden: ein Bagger 385 New Holland, bestückt mit dem Indeco-Hammer HP 5000, ein Jumbo, ein Caterpillar-Radlader, zwei starre Perlini-Muldenkipper, ein Manitou-Teleskopgabelstapler, Gondel und Maschine für den Bogenausbau, verschiedene Generatoren und eine Cifa-Pumpe für den Spritzbeton. Accisa ist für Tunneling prädestiniert: die 2005 aus der Übernahme eines Firmenzweigs der früheren Cetti SpA entstandene Firma beschäftigt sich fast ausschließlich mit dem Bau von Straßen- und Eisenbahntunnels, und dazu kommen noch Straßenarbeiten (ausschließlich Pflasterung) und Befestigungsarbeiten. Diese Tätigkeiten



Schmieranlage beeinträchtigt hat, welche natürlich unter den tiefen Temperaturen leidet. Dies vor allem, bis mit dem Bau des Tunnels begonnen wurde, und heute ist auch dieses Problem gelöst, da der Hammer im Tunnel arbeitet.

werden in einem sehr großen geografischen Bereich in Mittel- und Norditalien vorgenommen. Das Unternehmen hat eine ca. 30-köpfige Belegschaft, einschließlich Personal des Ingenieurbüros für die Baustellenplanung. „Unsere Erfahrung mit den Indeco-Hämmern - erklärt Dipl.-Ing. Massimiliano Duca - hat mit der Baustelle von Firenzuola begonnen (einem Tunnel, das nur mit dem Hammer, ohne Einsatz von Sprengstoff, vorgetrieben wurde); für diese Arbeit haben wir von der Firma Maie, Ravenna, zwei Bagger mit zwei HP 5000 gemietet, von denen wir einen danach übernommen haben. Und heute haben wir in unserem Maschinenpark zwei HP 5000, eine Entscheidung, die wir aufgrund der hervorragenden Leistungen dieses Werkzeugs getroffen haben, aber auch wegen der leicht erhältlichen Ersatzteile und des guten Kundendienstes. Zusätzlich haben wir noch ein paar Modelle, ebenfalls Indeco, ein wenig kleiner und älter.“ ■

Ein Lifting für den Bahnhof von Flinders Street

Eine Reihe von Indeco-Hämmern demoliert in Rekordzeit die alten Einrichtungen im historischen Bahnhof von Melbourne.

Flinders Street Station gehört zu den unverwechselbaren Gebäuden Australiens und Melbournes im Besonderen. Es war der erste Stadtbahnhof auf dem Kontinent und ist sicherlich der bekannteste. Im Laufe der Jahre wurde die Flinders Street Station zu einem richtiggehenden Wahrzeichen der Hauptstadt des Staates Victoria, und fast 250.000 Personen gehen dort täglich aus und ein. Es war also klar, dass der Bau eines Doppelgleises am Schnittpunkt zwischen Flinders Street und Swanson Street erhebliche Probleme mit sich bringen würde. Das Projekt erforderte die Sperrung der verkehrsreichsten Kreuzung Melbournes für den Austausch der alten Gleise, den Einbau von elektrischen Leitungen und die Ausbesserung des Straßenbelags. Die Arbeiten mussten in kürzester Zeit fertig gestellt werden, und dabei war die Sicherheit und die Zuverlässigkeit eines Bahn- und Tramsystems zu gewährleisten, das Millionen von Pendlern im Jahr in der zweitgrößten Stadt Australiens befördert. Die Coleman Rail, der größte Bauträger der Arbeiten, wurde 2002 mit dem Zweck des Baus und der Wartung von S-Bahnen und ähnlichen Einrichtungen in Australien, Südostasien und Neuseeland gegründet. Der Auftrag für das Tramsystem von Melbourne sah sehr strenge Richtlinien, sehr enge Fertigstellungszeiten und gesalzene Strafen für die Nichteinhaltung der Fristen vor. Die Arbeiten wurden also

unter sieben Subunternehmern aufgeteilt, jeder mit seinem eigenen Bagger, um die Ausführungszeiten auf ein Minimum zu beschränken. Alle erhielten einen Indeco-Hammer zum Abbruch der Straße und der Gleise. Die Casabene Excavations and Drainage, einer der größten beteiligten Subunternehmer, ist auch einer der wichtigsten Kunden Indecos in Australien und verfügt über insgesamt 23 Indeco-Hämmer, vom kleinen HP 150 bis zum HP 7000 für den Aushub tiefer Gräben. Herr Pip Casabene hat Indeco Australia 1995 kennen gelernt, und seit damals bestückt er seine Bagger mit Indeco-Hämmern für Aushubarbeiten im Gebiet von Melbourne. Nie wie in diesem Fall machte Einigkeit im Zeichen von Indeco stark. Die Arbeiten wurden nämlich unter strikter Einhaltung der vorgegebenen Übergabefristen fertig gestellt und es wurde so innerhalb der vorgesehenen Zeit eine der größten infrastrukturellen Maßnahmen vollendet, die die Stadt Melbourne in den letzten Jahren betroffen hat. ■

Oben die Flinders Street Station



Australien: Die neue Technologie ABF besteht den Feldversuch mit der Höchstnote

David Alford, Besitzer der Elfie's Plant Hire, hat seit ca. zehn Jahren einen Vertrag mit der BORAL für den Sekundärabbruch des Colac-Steinbruchs. Hier kommen zwei Hämmer Indeco Whisper zum Einsatz, ein HP 5000 und ein HP 9000, bei denen David kürzlich die neue Technologie ABF (Anti Blank Firing - Leerschlagschutz) beim Sekundärabbruch erprobt hat. „Die Einführung des ABF-Systems stellt eine bedeutende Entwicklung dar“ sagen sie bei Elfie. „Ich war immer zufrieden mit der Produktivität und der Leistung meiner Indeco-Hämmer, aber ABF hat zweifellos die Zuverlässigkeit gesteigert und den Verschleiß reduziert. Das ABF-System verhindert Leerschläge des Hammers, nachdem das Gestein schon ▶



AUS ALLER WELT AUSTRALIEN

abgebrochen ist, welche die Lebensdauer des Abbruchhammers und des Baggerauslegers beeinträchtigen“. Es wurde sodann festgestellt, dass die Wartung der Hämmer dank dieser neuen Technologie erheblich verringert werden konnte. „Die von Indeco angebrachten Verbesserungen haben in der Tat meine Produktivität erhöht und die Leistungsfähigkeit des Hammers auf ein Maximum gesteigert“, sagt

Mr. Alford. Indeco hat auch neue Sperrachsen entwickelt, die dank der richtigen Kombination der Metall- und Wärmebehandlung, die noch weiter die Wartungszeiten und -kosten verringern, höchste Lebensdauer und Zuverlässigkeit gewährleisten. „Alles, was mir Zeit spart oder mir bei der Wartung des Hammers behilflich ist, kann nur positiv sein“, erklärt David Alford befriedigt. Muss man dem nicht zustimmen? ■

Indeco auf der Piste für den Ausbau des Flughafens von Melbourne



AUS ALLER WELT AUSTRALIEN

Die großen HP-Hämmer und ein IFP-Pulverisierer arbeiten ohne Unterlass, um den Giganten der Luft Platz zu machen.

Der Doppeldecker Airbus A380 ist mit seinen 30 m Breite eines der größten Flugzeuge der Welt. Nach seiner Inbetriebnahme mussten also viele Flughäfen der Welt ihre Pisten verbreitern. So wie der Flughafen Tullamarine von Melbourne, der bereits einen Fünfjahresplan für den Umbau seiner Pisten und seiner Terminals mit Gesamtkosten von ca. 550 Millionen australische Dollar in Angriff genommen hat. Außer der Verbreiterung der Piste von 45 auf 60 m wurden die Rollbahnen und die Parkplätze für die Flugzeuge umgebaut sowie die Terminalgebäude vergrößert, um sie dem wachsenden Passagierverkehr anzupassen. Armstrong Construction war eines der Unternehmen, die für den Abbruch und die Erneuerung des Asphalt eingesetzt wurden. Die Bauingenieurfirma Armstrong ist seit über 35 Jahren auf Arbeiten an Leitungen - Kanalisation, Niederschlagswasser, Abflüsse und Gas -spezialisiert und für wichtige private und öffentliche Auftraggeber tätig. Zum Abbruch von Asphalt und Gestein und um Platz zu machen für die neuen Einrichtungen, hat Armstrong gleich schon seine HP 9000 Indeco eingesetzt, zu denen sich bald ein HP 12000 gesellte. Für den Abbruch der Terminalgebäude verwendete das Bauunternehmen G&M Aldridge auch einen Pulverisierer Indeco IFP 1250, der unterbrochen arbeitete und hervorragende Ergebnisse erzielte. Die erste Phase der Requalifizierung des

Terminals ist nur ein Teil des Fünfjahresplans zur Vergrößerung des Flughafens von Melbourne, die eine der größten infrastrukturellen Investitionen in den letzten Jahren im Staat Victoria darstellt. Eine beeindruckende Baustelle, auf der ca. 1.000 Personen arbeiten und 27.450 Tonnen Beton, 2.000 Tonnen Stahl, 20 km Kabel, 15 km Rohre für die hydronische Heizung, 5.900 Quadratmeter Fliesen und 3.800 Quadratmeter Glas eingebaut werden. Eine große Aufgabe für jemanden, der wie Indeco seine Größe durch die Qualität und Zuverlässigkeit seiner Produkte zeigt. ■



**AUS ALLER
WELT
INDIEN**

HP 2500, ein unermüdlicher Arbeiter in den Bergwerken Indiens



In einer abgelegenen Gegend des Staates Orissa befinden sich die größten Kohlen- und Erzbergwerke Indiens, von denen einige der Tata Steel, dem größten indischen privaten Stahlhersteller, gehören. Im Bergwerk mit dem Namen „Tata Steel Sukinda Project“ wurde 2004 der Sekundärabbruch der Steine der Firma Naresh Kumar & Co. Pvt Ltd. übertragen, einem großen Unternehmen auf dem Gebiet des Kohlenumschlags, der Bergwerksförderung und der Logistik. Für die Arbeit wurde ein Indeco-Hammer HP 2500 auf einem Bagger L&T 90CK gewählt. Der entsprechende Vertrag sah den Sekundärabbruch der Pyroxenitsteine (magmatisches Gestein) mit einer Härte von 1.500 Kg/cm² und Abmessungen bis zu 2.000 mm vor. Seit März 2005 bis heute wird der Abbruchhammer mit Arbeitszyklen von 16 Stunden und Tagesproduktionen

von ca. 100 to eingesetzt. Für kurze Zeit war der Vertrag mit einer anderen Firma abgeschlossen worden, die einen Konkurrenzhammer auf einem größeren Bagger verwendete. Aufgrund der extremen Härte des Gesteins scheiterte dieser Hammer jedoch kläglich nach wenigen Monaten Betrieb. Der Vertrag wurde also erneut mit Narseh Kumar & Company abgeschlossen, und es wird immer noch der gleiche HP 2500 eingesetzt. Der Indeco-Hammer hat bis heute mehr als 20.000 Stunden gearbeitet. Ein großes Resultat, das sicherlich auf der hervorragenden Qualität des Produktes zuzuschreiben ist, aber auch der beachtlichen Arbeit des Wartungsteams der NKCPL, koordiniert vom Generaldirektor Herrn Rabindra Nath Patra. Herr Patra schätzt sehr die Qualität, die Zuverlässigkeit und Effizienz des Hammers, ebenso wie den guten Kundendienst und das Ersatzteilmanagement der Firma DCS Trading & Services Pvt.Ltd. ■



**AUS ALLER
WELT
POLEN**

Ein IFP und ein HP 4000 an der Arbeit in Polen



Die zwei Indeco-Produkte gehören dem polnischen Unternehmen Lempecki-Matuszczak, das nicht nur einen eigenen Steinbruch hat, sondern das auch auf dem Bereich Abbruch und Recycling arbeitet, wobei es besonders auf den wachsenden Bedarf des Marktes vor allem im Umweltbereich achtet. Die Firma Lempecki-Matuszczak verfügt nämlich über eine Betriebsfläche für das Recycling von Beton und Stahl. Der Hammer wird für die Zerkleinerung der größten Blöcke verwendet, bevor sie in den Gesteinsbrecher kommen. Der feststehende Pulverisierer IFP 1250 wird dagegen zur Trennung des Betons vom Stahl eingesetzt. Beide Werkzeuge sind auf einem ganz neuen Bagger Komatsu PC 290-8 angebaut und arbeiten in 8-Stunden-Schichten pro Tag zur vollen Zufriedenheit der Firma Lempecki-Matuszczak, sowohl hinsichtlich der Produktivität auch beim härtesten Material als auch wegen der reduzierten Vibrationen und der geringeren auf den Bagger und den Bedienungsmann übertragenen Belastungen. ■



**AUS ALLER
WELT
ITALIEN**

Ein IRP 850 verschlingt eine Hutfabrik in Putignano

Ein Indeco-Pulverisierer IRP 850, der abwechselnd auf zwei Komatsu-Baggern (ein PC 240 und ein PC 340) arbeitet, wird seit Anfang März für den Abbruch eines alten Industriegebäudes in Putignano eingesetzt, einem kleinen Ort in der Provinz Bari, der berühmt ist für seinen Karneval und für die Produktion von Brautkleidern. Die frühere Hutfabrik aus den Fünfziger Jahren erstreckt sich auf ca. 1.800 qm Fläche und 9 m Höhe mit drei Stockwerken, von denen die ersten beiden für die Produktion und das dritte für Büros, Geschäftsräume, das Atelier und Ausstellungsräume bestimmt waren; vorhanden ist außerdem ein Aufzugschacht und ein Lastenaufzug. Das Gebäude befand sich ursprünglich am Stadtrand, wurde aber im Laufe der Jahre in das Stadtgefüge aufgenommen und ist heute vollständig von anderen Häusern umgeben. Und tatsächlich soll die entstehende freie Fläche für den Bau neuer Wohnungen dienen. In 25/30 Arbeitstagen werden ca.

16.200 Kubikmeter Material mit einem Durchschnitt von ca. 600 Kubikmetern pro Tag in Arbeitsschichten von je 8 Stunden abgerissen werden. Die Abbrucharbeiten, denen ein Arbeitsgang für den Ausbau der dem Recycling zuzuführenden Teile vorausgeht, werden ausschließlich mit dem IRP 850 und einer Indeco-Auslegerverlängerung auf dem Komatsu 340 ausgeführt. Die Verlängerung wird benötigt, um auch den oberen Teil des Gebäudes zu erreichen. Für die unteren Stockwerke wird der IRP 850 dagegen auf dem 240 ohne Auslegerverlängerung montiert. Die Indeco-Verlängerung wurde eigens für dieses Projekt angefertigt. Schon seit einigen Jahren stellt Indeco nämlich auch Positionierarme und andere Spezialausrüstungen für Stammkunden her, die besondere Erfordernisse haben. „Der Pulverisierer ist in solchen Fällen das geeignetste Werkzeug auch als Alternative zum Hammer. Er ist leise, entwickelt keinen Staub, verursacht sowohl am Ausleger ▶



**AUS ALLER
WELT
ITALIEN**



der Arbeitsmaschine als auf dem Untergrund, auf dem er steht, nur wenig Vibrationen, ermöglicht die Auswahl des Materials und ist insgesamt effizienter, wenn es darum geht, nicht nur schnell, sondern auch selektiv zu sein.“ Dies ist die Aussage von Gianfranco Pugliese, einem

der beiden Gesellschafter der Fa. F.lli Pugliese Snc in Putignano (BA). Das Unternehmen, das auf Aushub- und Abbrucharbeiten spezialisiert ist, wurde 1974 gegründet und ist seit über 15 Jahren Indeco-Kunde. Alle seine 7 Hämmer sind Marke Indeco: Von den neueren HP 5000, HP 3000, HP 600 über die immer noch hervorragenden UP 900 und UP 2500 bis zu den zwei alten, aber heute noch sehr effizienten MES 3500 und 121. Dazu kommt der bereits genannte IRP 850. Der Maschinenpark dagegen besteht aus den Komatsu PC 240, PC 340, PC 80, PC 50, PC 27, PC 15 und den beiden FIAT Hitachi 255 und 215. ■



**AUS ALLER
WELT
SPANIEN**

**Ein HP 9000 baut
weißen Marmor in
Spanien ab**

**Ein HP 9000 wird in einem der spanischen Regierung
gehörenden Marmorbruch eingesetzt, welcher der Firma
Calcitas Blancas SL in Konzession übertragen wurde.**



Der Abbruchhammer, der mehr als 10 Stunden am Tag auf einem Caterpillar 345 arbeitet, baut weißen Marmor ab, der überwiegend nach Saudiarabien exportiert wird. Die hohen vertikalen Wände des Marmorbruchs werden in Stufen abgebaut. Fernando Perez Bautista, Inhaber der gleichnamigen Firma mit Sitz in Tijola (Almeria, Spanien), gewinnt für Calcitas Blancas SL den Marmor und ist sehr zufrieden sowohl mit der Qualität des HP 9000 als mit dem Kundendienst der Firma Sehapla, Indeco-Händler in Spanien seit über 25 Jahren. ■

NEUHEIT

Indeco-Neuheit: die Schere ISS, etwas wirklich Neues

Wieder einmal beschränkt sich Indeco nicht darauf, eine einfache Nachahmung von existierenden Produkten auf den Markt zu bringen, sondern schafft es auch diesmal, seinen Kunden eine wirkliche Neuheit zu präsentieren.

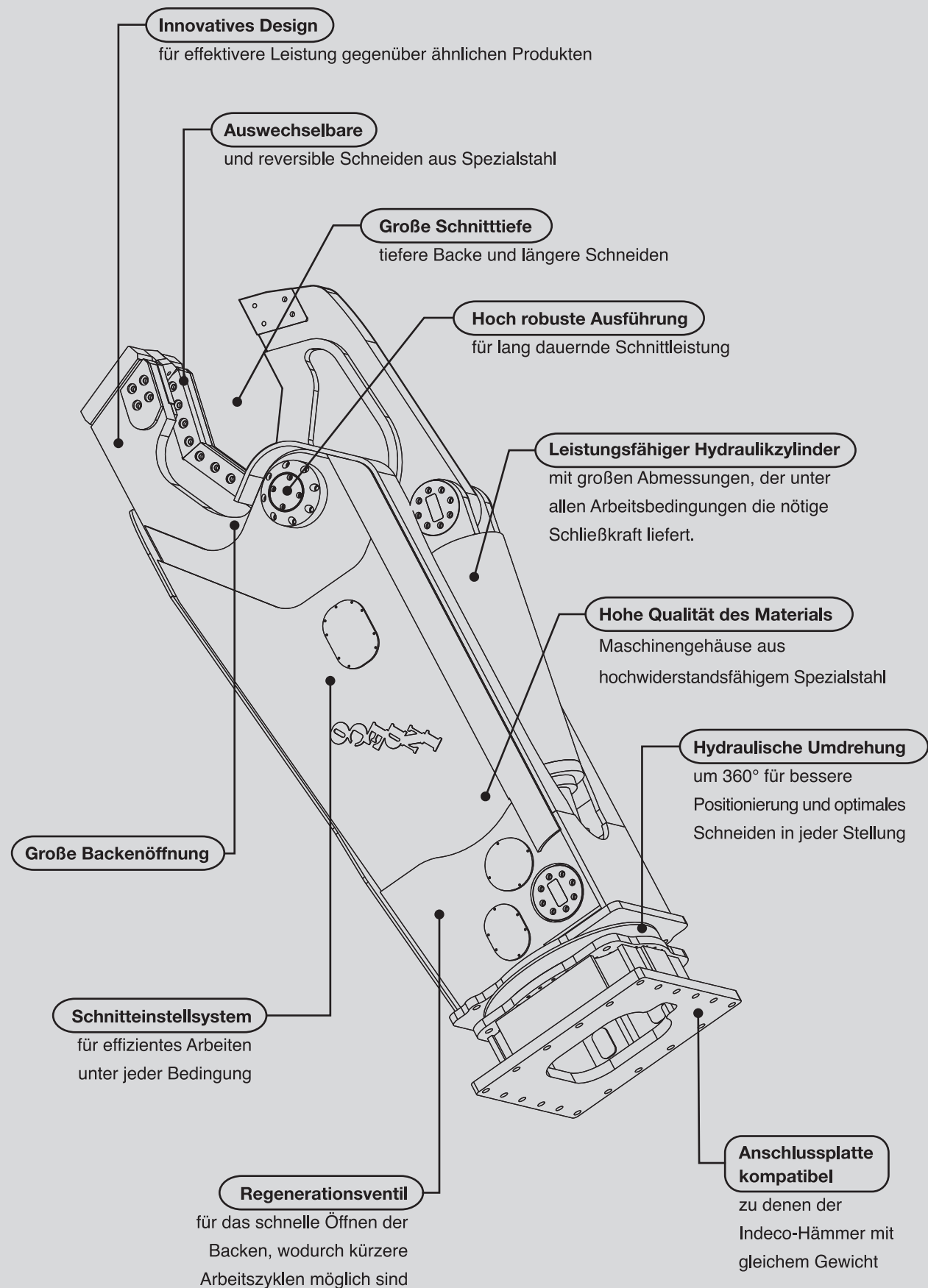
Bereits vor einigen Jahren hat Indeco beschlossen, sein Produktsortiment zu vergrößern, um seinen Kunden außer den berühmten intelligenten Hydraulikhämmern auch eine komplette Ausrüstungs- und Zubehörreihe für den Abbruch und das Recycling anzubieten. Zu den Pulverisierern, den feststehenden IFP und den drehenden IRP, den Verdichtern IHC, den Vielzweckhämmern Multi und den Positionierarmen kommen nun die neuen Scheren ISS - Indeco Steel Shears. Es handelt sich um Werkzeuge zum Schneiden von eisenhaltigen Metallen wie Profile, Behälter, Rohrleitungen und so weiter. Diese sind

unverzichtbar für Verschrottungs- und Recyclingsarbeiten. Die Erste der neuen Familie ist eine große Schere, die speziell auf Nachfrage des nordamerikanischen Marktes entstanden ist. Sie kann entweder anstatt des Auslegers auf Baggern mit einem Mindestgewicht von 44 Tonnen oder anstatt des Greifers auf Baggern mit Mindestgewicht von 60 Tonnen eingesetzt werden. In nächster Zeit werden weitere Modelle mit anderen Abmessungen folgen. Wie alle anderen Indeco-Produkte wurde auch die neue Schere ISS so entwickelt und konstruiert, dass sie sich positiv von anderen auf dem Markt erhältlichen Produkten unterscheidet. ■

Technische Daten

ISS 44/60

Mindestgewicht Bagger anstatt Ausleger	ton 44
Mindestgewicht Bagger anstatt Greifer	ton 60
Gewicht der Ausrüstung (ohne Anschlussplatte)	Kg 6650
Gewicht der Ausrüstung (mit Anschlussplatte)	Kg 7600
Max. Druck am Zylinder	bar 400
Max. Öldurchfluss am Zylinder	l/min 400
Maximale Kraft an der Spitze	ton 190
Maximale Kraft an der Schere	ton 800
Länge	mm 4500
Breite	mm 760
Öffnung der Spannbacken	mm 860
Länge der Schneiden	mm 1000
Schließzeit (im Leerlauf)	sec 5
Öffnungszeit (im Leerlauf)	sec 4
Hydraulische Verbindungen	inch 1"
Rundeisen (Durchm.)	mm 120
Profil	IPE 600
Profil	HEA 400
Kompatibilität Anschlussplatte zum Sattel des Abbruchhammers	HP 12000



**UNSERE
MÄNNER**

**Grausch & Grausch -
ein strategischer Partner**



Der IFP 1250 und der HP 4000 (von denen auf Seite 9 die Rede ist) wurden von Grausch&Grausch, Indeco-Partner in Polen schon seit 11 Jahren, an Lempecki-Matuszczak verkauft.

Mit ihren 82 Mitarbeitern verkauft die Firma Grausch&Grausch, mit Sitz in Złotków (bei Poznań) und Filialen in Wrocław, neue und gebrauchte Erdbewegungsmaschinen, Ausrüstungen und Ersatzteile. Außer Indeco vertritt sie Komatsu, Sandvik, Dynapac, Stehr, Simex, Mantovanibenne.

Der Sitz in Złotków, der kürzlich vergrößert wurde, erstreckt sich auf einer Fläche von über 13.000 qm, wovon ein Teil für Vorführungen, Tests der

Ausrüstungen und Diagnostik an den Maschinen mit innovativen und hoch präzisen Überwachungsinstrumenten bestimmt ist. ■



MESSEN



Foto des Indeco stands auf der Intermat 2009 in Paris.



Unsere nächsten Termine

BATIMATEC
Algier, Algerien - 2./7. Mai

MASZBUD
Kielce, Polen - 11./14. Mai

CONSTRUCT EXPO UTILAJE
Bukarest, Rumänien - 11./15. Mai

CIVENEX
Sydney, Australien - 20./21. Mai

PROJECT LEBANON
Beirut, Libanon - 1./4. Juni

CTT
Moskau, Russland - 2./6. Juni

WORLD OF CONCRETE MEXICO
Mexico City, Mexiko - 8./10. Juni

INTER BUILD EGYPT
Kairo, Ägypten - 17./21. Juni

HILLHEAD
Buxton, Vereinigtes Königreich - 22./24. Juni

QME QUEENSLAND MINING &
ENGINEERING EXHIBITION (QME)
Mackay, Queensland, Australien -
27./29. Juli

CONSTRUNOR
Portugal, Braga - 23./26. September

STROYTECH - THE CITY
Plovdiv, Bulgarien -
vom 27. September zum 2. Oktober

CONSTRUMURCIA
Torre-Pacheco, Spanien - 14./17. Oktober

BAUMA CHINA
Shanghai, VR China - 23./26. November

SAMOTER
Verona, Italien - 2./6. März 2011

CONEXPO-CON/AGG 2011
Las Vegas, USA - 22./26. März 2011

d



Eure Fotos

Ein IFP 1350 beim Abbruch von Betonpfeilern. Foto von Ryan Murphy, Marketingdirektor, Indeco North America - 135 Research Drive Milford CT, 06460 - www.indeco-breakers.com